

2008



„Eine tolle Veranstaltung auf hohem Niveau.“

Das 4. DFPK reiht sich in die erfolgreichen letzten Jahre ein.

Am 4. April 2008 hatten Studierende des sozialwissenschaftlichen Instituts der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum 4. Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation geladen. Den Auftakt der Tagung bildete eine Podiumsdiskussion mit Experten aus Politik, Medien und Wissenschaft. Diskutiert wurde über das Thema „Die Republik in Gefahr? - Angst als politische Strategie.“ Innenminister Dr. Ingo Wolf, Bodo Hombach (Geschäftsführer der WAZ-Mediengruppe), Prof. Dr. Dr. Hensel (Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung), Frank Roselieb (Geschäftsführender Direktor und Institutssprecher des Krisennavigator) und Dr. Tilman Achtnich (Filmautor, SWR) diskutierten kontrovers darüber, ob Politik bewusst Angststrategien einsetzt, um ihre Ziele bei der Bevölkerung durchzusetzen. Während der Diskussion stellten die Diskutanten fest, dass sich Tendenzen zu diesen Strategien auf Seiten der Politik durchaus finden lassen, aber sich auch die Medien von der Instrumentalisierung der Angst nicht freisprechen können. Die gut besuchte Podiumsdiskussion im Palais Wittgenstein in der Düsseldorfer Altstadt stellte sich - nicht zuletzt aufgrund der hochkarätigen Podiumsdiskutanten - als ein voller Erfolg heraus. Beeindruckt vom Niveau der Diskussion und der Professionalität der Veranstaltung, äußerte sich auch Innenminister Ingo Wolf: „Eine tolle Veranstaltung auf hohem Niveau.“

An den beiden darauf folgenden Tagen bot das DFPK Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten einem interessierten und fachkundigen Publikum vorzustellen. Erfreulicherweise waren auch diese beiden Tage gut besucht. Somit schöpften sowohl die Referentinnen und Referenten, als auch das Publikum aus dem Samstag und Sonntag ihren Vorteil: Die Referentinnen und Referenten hatten die Möglichkeit einem interessierten Publikum ihre Arbeiten zu präsentieren, das Publikum wiederum erhielt die Möglichkeit wertvolle Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte zu erhalten. Darüber hinaus bot sich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu pflegen. Beide Seiten äußerten sich sehr zufrieden mit der Fachtagung, so dass das Team des DFPK 2008 auf ein gleichermaßen erfolgreiches Düsseldorfer Forum Politische Kommunikation im Jahr 2009 hofft.

Abschließend bedankt sich das Team des DFPK 2008 herzlich bei den Podiumsdiskutanten und der Moderatorin Frau Prof. Dr. Keuneke, den Sponsoren und Unterstützern des DFPK, den Referentinnen und Referenten, den Respondents, allen Tagungsbesucherinnen und Tagungsbesuchern sowie den Personen und Hilfskräften im Hintergrund für Ihren Beitrag zu einem durchweg gelungenen Wochenende.

Das positive Feedback auf die Veranstaltung bekräftigt eine Fortsetzung des DFPK in der Zukunft. Der Bedarf an wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit der Darstellung, Vermittlung und Wahrnehmung von Politik in modernen Gesellschaften scheint nach wie vor groß.

Daher hofft das Team des DFPK auch im nächsten Jahr an den Erfolg der vergangenen Jahre anknüpfen zu können. Über den aktuellen Stand der Planung des DFPK 2009 finden Sie zur gegebenen Zeit Informationen auf www.dfpk.de.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr DFPK-Team 2008